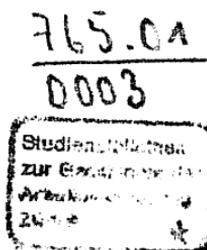


Peter Dürrenmatt

Sonderfall oder Endstation

Die Schweiz im sozialistischen Zeitalter

Flamberg Verlag Zürich



Flam
berg

Inhaltsverzeichnis

<i>1. Teil: Im Spektrum Europas</i>	7
Grundsätzliches	9
– Vorbemerkungen über Stillstand und Bewegung	9
– Über das liberale Erbe	11
– Vom Liberalismus zum Pluralismus	14
– Was ist Pluralismus?	16
– Macht und Gewalt	19
Das Spektrum Europas	23
– Der deutsch-französische Kern	24
– Die europäischen Sonderfälle	25
– Frankreich:	28
Die zentrale Bedeutung der Sprache	34
– Deutschland:	38
Die speziellen Fragen	40
Anarchismus und Terrorismus	46
Die Gefahren für die Freiheit	53
– Großbritannien:	57
Englands Freiheit	60
Schweizerische Europa-Erfahrungen mit England	63
Das britische Beispiel	64
Fazit	68
– Präzisierungen zum Liberalismus	68
– Freiheit und Fortschritt	70
<i>2. Teil: Das Bild der Schweiz</i>	77
Das gestörte Selbstverständnis	79
Zusammenhänge und Tiefen	86
Drei ausländische Zeugen als Beobachter:	
Bryce, Siegfried, Keyserling	91
Die gegenläufige Schweiz	113
Austausch und Mitte	117
Zwischenbemerkung	
über die geistige Landesverteidigung	123
Des Schweizers Freiheit heute	125
Die geltende Verfassung	128

Der Entwurf einer neuen Verfassung	133
Abschließende Bemerkungen	142
<i>3. Teil: Des Schweizer Freiheit im sozialistischen Zeitalter</i>	149
Das sozialistische Zeitalter	151
Drei wichtige Fragenkomplexe	153
Die Schweiz als Holzboden für den Sozialismus	155
Der Einbruch des sozialistischen Zeitalters	158
Der Ernstfall der dreißiger Jahre	161
Drei Ereignisse	162
Von der Konkordanz zum Konglomerat	166
Der schweizerische Sozialismus:	
Bundesratspartei – Bewegung – Sammelbecken?	168
Der intellektuelle Sozialismus	170
Der Sozialismus als Sammelbecken	173
Das nicht-sozialistische Lager	175
Das nicht-sozialistische Establishment	181
Die «Drei Großen»	182
Freisinn und CVP – Partnerschaft und Antagonismus	184
Ist das System falsch?	191
Die Stimme eines Mahners	205
Die Außenpolitik der Schweiz	206
Die Dringlichkeitsordnung unserer Außenpolitik	212